

Es war ein tolles und erfolgreiches Erlebnis: SOLie-Team räumt bei Nationalen Spielen ab

Special Olympics Unter den 619 Athleten und den 239 Coaches, die an den Nationalen Spielen von Special Olympics Schweiz teilnahmen, waren auch 15 Personen vom Special-Olympics-Liechtenstein-Team mit dabei. Sie alle gemeinsam erlebten ein grossartiges Sportfest in Villars (SUI).

Bereits vor der Eröffnungsfeier standen die fünf Skifahrer und drei Langläufer von Special Olympics Liechtenstein (SOLie) im Einsatz. Denn wie bei Wettkämpfen der Special Olympics üblich, wurde in allen Sportarten mit den Divisionings, den Einteilungen in homogene Leistungsgruppen gestartet. Am Abend folgte dann das erste Highlight. Die eindrückliche und schöne Eröffnungsfeier, die mit der traditionellen Athletenparade die Wettkämpfe im Kanton Waadt offiziell eröffnete.

Spannung aufgebaut

Die Spannung bis zu den ersten Wettkämpfen baute sich bei den Athleten von SOLie am Tag nach den Feierlichkeiten dann langsam auf. Die Langläufer waren es, die als erste ihr Können in der Loipe unter Beweis stellen durften. Die Tatsache, dass auch in Villars Schnee nicht im Überfluss vorhanden war, wirkte sich folglich auf die Langlaufstrecke aus. Sie verlief aufwärts und abwärts und steile Kurven waren zu bewältigen. Definitiv eine Strecke, die die Langläufer von SOLie herausforderte. Aber die heimischen Athleten nahmen die Herausforderung an und alle meisterten die verschiedenen Strecken souverän. Sehr zum Stolz der Trainerin, denn dank der guten Vorbereitung in der Vorsaison hatten sich die Athlet/-innen gut auf die schwierigen Verhältnisse einstellen können. Über einen Podestplatz durften sich dann Simon Fehr und Matthias Mislik freuen. Letzterer war auf der Distanz über 3 Kilometer nicht zu schlagen und holte sich die Siegermedaille. Dasselbe Kunststück vollbrachte Fehr über einen Kilometer. Daneben überzeugte aber auch Teamkollegin Carmen Oehri mit guten Resultaten.



Die 15-köpfige Liechtensteiner Equipe von Special Olympics Liechtenstein erlebte einige ereignisreiche Tage an den Nationalen Spielen in Villars. (Foto: ZVG)

Die Skifahrer von SOLie starteten anschliessend alle auf der ideal präparierten mittelschweren Piste im kleinen Kurort der Gemeinde Ollon. Auch die jungen Ski-Cracks aus dem Fürstentum, die zum ersten Mal überhaupt an einem solchen Grossanlass mit dabei waren, kamen mit den Bedingungen auf der Strecke gut zurecht. Bei den emotionalen Siegerehrungen im Anschluss an die Wettkämpfe wurden dann die Erfolge gefeiert. Und davon gab es einige. Im Riesenslalom durften Vanessa Pfiffner als Siegerin und Sara Hehli als Drittplatzierte auf das Podest steigen.

Im Slalom waren es gleich vier Athleten, die sich über Edelmetall freuen konnten. Marco Triet holte die Goldmedaille, Pfiffner, Hehli und Darius Langenhan durften sich über Bronze freuen.

Ein sehr positives Fazit

Das Fazit der verantwortlichen Trainerin im Langlauf und Ski alpin fiel nach solch erfolgreichen Spielen natürlich äusserst positiv aus: «Das gesamte Team hat sich gegenüber dem Trainings nochmals gesteigert. Es waren super organisierte Rennen. Die Siegerehrungen und auch das Rahmenprogramm mit der Eröff-



nungsfeier und dem Discoabend waren einfach nur super und emotional. Die Stimmung im Team war toll

und wir denken sicherlich alle gerne an diese Spiele zurück», heisst es vonseiten von SOLie. (red/pd)

RESULTATE

Die Resultate der FL-Skifahrer

Riesenslalom	
Vanessa Pfiffner	1. Platz
Sarah Hehli	3. Platz
Darius Langenhan	4. Platz
Dorian Locher	6. Platz
Marco Triet	6. Platz
Slalom	
Vanessa Pfiffner	3. Platz
Sarah Hehli	3. Platz
Darius Langenhan	3. Platz
Dorian Locher	6. Platz
Marco Triet	1. Platz

Die Resultate der FL-Langläufer

Simon Fehr	
500 m	6. Platz
1 Kilometer	1. Platz
Matthias Mislik	
3 Kilometer	1. Platz
5 Kilometer	4. Platz
Carmen Oehri	
3 Kilometer	5. Platz
5 Kilometer	6. Platz

Weitere Infos zu den Spielen gibt es im Internet auf www.specialolympics.li

Melanie Bühler und Patrick Eberle holen Landesmeistertitel

Shortcarven Bei perfekten Bedingungen wurden am Samstag in Malbun die Landesmeisterschaften im Shortcarving und das erste Rennen des Austria-Shortcarving-Cups der Saison ausgetragen.

Die 49 gemeldeten Läufer/-innen aus Liechtenstein, Österreich und Deutschland lieferten sich in dem vom Skiclub Triesenberg organisierten Vielseitigkeitswettbewerb in zwei Durchgängen spannende Rennen. Die Liechtensteiner Teilnehmer waren dabei sehr erfolgreich. Melanie Bühler und Patrick Eberle erwiesen sich als die schnellsten Liechtensteiner Shortcarver und kürten sich zu den neuen Trägern der Landesmeistertitel. Janina Frick und Ramona Frank-Hoop konnten sich den Kategoriensieg bei den Damen U18 und U21 sichern. Loris Bühler, Melanie Bühler, Michael Bühler und Patrick Eberle fuhren je auf den zweiten Platz ihrer Kategorien. Christof Nipp sicherte sich die Bronzemedaille. Die Tagesbestzeit stellte Jakob Pfeifer vom SC Gaschurn auf und zeigte der



Alle Liechtensteiner Medaillengewinner: Michael Bühler, Christof Nipp, Janina Frick, Ramona Frank-Hoop, Melanie Bühler, Loris Bühler und Patrick Eberle (von links). (Foto: ZVG)

Konkurrenz, wen es an den kommenden Rennen zu schlagen gilt. Tina Tschachler vom SV Union Pruggen dominierte bei den Frauen.

Neu ist der Firngleiter- und Shortcarver-Club Liechtenstein im Skiclub Triesenberg integriert. Christof Nipp, als neues Vorstandsmitglied, hat das Resort Shortcarving inne und den Anlass als Hauptverantwortlicher mit dem SC Triesenberg organisiert und durchgeführt.

Interessierte können sich melden

Wer das Shortcarven gerne mal ausprobieren möchte, kann sich unter sctriesenberg@adon.li melden. Ein Probetraining, oder die Möglichkeit eine Fahrt auf Shortcarvern zu erleben, ist nach Absprache möglich. Carvingskis können über den Skiclub Triesenberg freigegeben werden. Der Skiclub Triesenberg freut sich über viele Shortcarverinteressierte aus dem ganzen Land. Der Skiclub Triesenberg bedankt sich bei allen Teilnehmern, den Sponsoren und Gönnern für die Unterstützung und allen Helfern für die wertvolle Mitarbeit. (pd)

Weitere Impressionen sowie alle Ranglisten können auf sctriesenberg.li unter Bildergalerie und Anlässe nachgesehen werden